

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages**

vom 11. Dezember 2014

im Hotel-Restaurant "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

Anwesend :

Vorsitzender:

Engelbrecht, Arthur

Mitglieder:

Ahrens, Ingrid

Assing, Peter

Becker, Birgit

Bernau, Henning

Bohlen, Dirk

Buss, Heinz

Coordes, Edeltraut

Freimuth, Erwin

Gierszewski, Olaf

Hedlefs, Birgitt

Heymann, Holger

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Kirchhoff, Holger

Klaaßens, Heiko Dr.

Köring, Matthias

Kunze, Egon

Lohfeld, Hans-Hermann

Mammen, Martin

Mayer, Bernd

Meyer, Inge

Niemand, Wilhelm

Oelrichs, Helmut

Pieper, Johann

Poppen, Harm

Potzler, Herbert

Rahmann, Hermann

Reuber, Traute

Schild, Johannes

Siebelts, Siebo

Theesfeld, Günther

Uecker, Sigurd

Voß, Hans Jochen

Wilbers, Klaus

Willms, Heiko

Willms, Irmgard

von der Verwaltung:

Garlichs, Karin

Hinrichs, Hans

Protokollführung:

Harms-Telle, Rita

Fehlend:

Mitglieder:

Erdmann, Ralf

Hass, Friedhelm

Magunia, Olga

Multhaupt, Jens

Scheidweiler, Jürgen

Weißbach, Henning

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 01.12.2014 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung am
21.07.2014**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft die anwesenden Zuhörer zur Fragestunde auf. Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6 Neubildung des Zweckverbandes JadeWeserPark
Vorlage: 0077/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Erster Kreisrat Hinrichs bemerkt, dass der Text der Beschlussvorlage aus der Feder des Geschäftsführers des Zweckverbandes JadeWeserPark stamme, der heute als Zuhörer anwesend sei und auf eine positive Beschlussfassung hoffe. Die Verbandsordnung sei im selben Wortlaut allen Verbandsmitgliedern vorgelegt worden. Änderungswünsche seien nicht geäußert worden, das Ministerium habe "grünes Licht" gegeben, sodass Ziffer 2 der Beschlussempfehlung entfallen könne.

Bei 2 Gegenstimmen wird beschlossen:

Der Kreistag beschließt den Beitritt des Landkreises Wittmund zum Zweckverband JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven mit der in Anlage vorgelegten Verbandsordnung.

**TOP 7 JadeBay GmbH – Entwicklungsgesellschaft: Beteiligung am
Regionalbudget
Vorlage: 0105/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Pieper merkt an, dass es in der CDU/FDP-Gruppe eine schwierige Diskussion über das Für und Wider einer Beteiligung am Regionalbudget der JadeBay GmbH gegeben habe. Der gefundene Kompromiss sei eine tragbare Lösung, denn ohne Beteiligung der Stadt Wilhelmshaven, die inzwischen zugestimmt habe, hätte eine Beteiligung des Landkreises Wittmund keinen Sinn gemacht.

Kreistagsabgeordneter Buss bemerkt, dass eine Beteiligung am Regionalbudget verbunden sei mit einer grundsätzlichen Beteiligung an der JadeBay. Dies gehe nur, wenn alle Partner solidarisch sind. Die SPD-Fraktion sei für eine Weiterführung der Gesellschaften JadeBay und Ems-Achse, da der Landkreis Wittmund mittendrin liege. Alle Fördermöglichkeiten sollten ausgeschöpft werden. Die Fraktion stimme der Beschlussvorlage zu.

Kreistagsabgeordneter Mammen betont die Wichtigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit. Der Region solle es gut gehen, aber der Landkreis Wittmund müsse sich auch wiederfinden. Die Mitgliedschaft in der JadeBay sei positiv für den Landkreis Wittmund. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stimme der Vorlage zu.

Kreistagsabgeordneter Assing teilt mit, dass die Gruppe FWG-DIE LINKE. nicht zustimmen könne, da es nur Geld koste.

Landrat Köring berichtet, dass die JadeBay GmbH 2009 gegründet worden sei. Die Gesellschafter hätten es geschafft, ein tragfähiges Konzept zu finden. Aus den Mitteln des Regionalbudgets werde man sich klare Projekte überlegen, die dann im Fachausschuss

vorgestellt und im Kreisausschuss beschlossen würden. Dann könne die Politik immer noch entscheiden, wie viel Geld in die einzelnen Projekte fließen solle. Er ruft dazu auf, das gewonnene Vertrauen weiter zu stärken; man werde in der Zukunft darauf angewiesen sein.

Bei 2 Gegenstimmen wird beschlossen:

Der Landkreis Wittmund beteiligt sich ab 2015 für 3 Projektjahre grds. am Regionalbudget der JadeBay GmbH – Entwicklungsgesellschaft jährlich mit einem Anteil von 15 %, allerdings nur für Teilprojekte, die auch für den Landkreis Wittmund von Bedeutung sind, und unter dem Vorbehalt, dass sich auch die Landkreise Friesland und Wesermarsch sowie die Stadt Wilhelmshaven für das Strategiekonzept aussprechen. Die genauen Modalitäten sind zwischen den Vertretern der Gesellschafter auszuhandeln und dem Kreisausschuss zur abschließenden Entscheidung vorzulegen. Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsplanungen zu berücksichtigen. Für das Haushaltsjahr 2015 sind 25.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen.

**TOP 8 Modellvorhaben Land(auf)Schwung des Bundesministeriums für
Ernährung und Landwirtschaft
Vorlage: 0096/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Köring wirbt für eine Beteiligung an dem Modellvorhaben. Voraussetzung sei jedoch eine qualitativ hochwertige und überzeugende Bewerbung. Diese müsse bis Ende Mai 2015 fertiggestellt sein und solle in den Gremien vorgestellt werden. Er bittet um Zustimmung zur Beschlussempfehlung.

Kreistagsabgeordneter Mayer ist der Meinung, dass die Verwaltung die Bewerbung selber erstellen könne; es müsse hierzu keine Firma beauftragt werden. Da er ansonsten der Beschlussempfehlung zustimmen könne, bittet er darum, bei der Abstimmung diese evtl. zu splitten. Landrat Köring erwidert, dass eigenes Personal nicht förderfähig sei. Daraufhin zieht Kreistagsabgeordneter Mayer seinen Antrag zurück.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 08.12.2014 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Der Landkreis Wittmund beteiligt sich am Modellvorhaben Land(auf)Schwung des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Mit der Erstellung der Bewerbungsunterlagen einschließlich dem Regionalen Zukunftskonzept wird ein externes Büro beauftragt. Die Ausgaben sind außerplanmäßig bereitzustellen bzw. im Haushalt 2015 zu veranschlagen. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**TOP 9 Breitbandausbau im Landkreis Wittmund ab 2015 ff
Vorlage: 0098/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Heymann weist darauf hin, dass es immer schwieriger werde, Grundstücke in den Gemeinden zu verkaufen. Heutzutage fragten junge Leute nach Internetleistungen. Auf einer Veranstaltung am vergangenen Freitag in Sande habe er erfahren, dass der Landkreis Wittmund schon wesentlich weiter sei als die Nachbarlandkreise. Er bedankt sich bei der Verwaltung dafür, dass entsprechende Mittel aus dem Konjunkturpaket abgerufen

worden seien. Er bittet, nicht aufzuhören, sondern weiterzumachen. Nach dem "Königsteiner Schlüssel" werde Niedersachsen 60 Mio. EUR aus dem Bundesförderprogramm erhalten. Wenn der Landkreis Wittmund kofinanzieren würde - um so besser.

Kreistagsabgeordneter Pieper erklärt, dass die CDU/FDP-Gruppe den flächendeckenden Breitbandausbau begrüße. Vor einigen Jahren habe man den Einstieg in die "weißen" Flecken gewagt, jetzt würden die "grauen" erfasst. Bisher sei immer unklar gewesen, wer was bezahlt. Jetzt wollen Bund und Land ausbauen. Landkreis und Gemeinden sollten jetzt zügig die Anschlüsse an das Glasfasernetz vorantreiben.

Kreistagsabgeordneter Bohlen betont die Wichtigkeit des Breitbandausbaus für den Fremdenverkehr.

Landrat Köring schließt sich den Vorrednern an. Breitbandausbau heute sei ebenso wichtig wie in vergangenen Jahrzehnten Trinkwasser- und Gasanschlüsse. Er appelliert an die EU, das Förderprogramm schnell in Gang zu setzen. Die Verwaltung führe jetzt schon Vorgespräche mit den Telekommunikationsunternehmen, wie schnell sie die Aufträge ausführen könnten, wenn das Programm genehmigt ist.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis Wittmund veranschlagt im Haushaltsplan ab 2015 ff im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten jährlich Finanzmittel für den Breitbandausbau.

**TOP 10 Finanzielle Beteiligung des Landkreises Wittmund an der Erweiterung /
Neustrukturierung des Funktionstraktes beim Krankenhaus Wittmund
Vorlage: 0110/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Zur Finanzierung der Erweiterung / Neustrukturierung des Funktionstraktes des Krankenhauses Wittmund übernimmt der Landkreis Wittmund die für die Bau- und Einrichtungskosten aufzubringenden Eigenmittel. Hierfür sind im Haushaltsplan 2015 und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 3.872.000 EUR einzuplanen.

**TOP 11 Antrag des Hospiz-Dienstes für den Landkreis Wittmund e. V. auf
Gewährung eines Kreiszuschusses
Vorlage: 0100/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nachdem die Fraktions-/Gruppenvorsitzenden Buss und Pieper die segensreiche Arbeit des Hospizdienstes ausdrücklich gelobt haben, wird gemäß Beschlussempfehlung des Sozialausschusses vom 25.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 einstimmig beschlossen:

Dem Hospiz-Dienst im Landkreis Wittmund e. V. wird für die Finanzierung seiner laufenden Ausgaben für die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter ein Kreiszuschuss in Höhe von bis zu 6.000 EUR/Jahr ab dem Haushaltsjahr 2015 gewährt. Entsprechende Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

**TOP 12 Eröffnungsbilanz mit Anhang und Rechenschaftsbericht des
Landkreises Wittmund zum 01.01.2011 sowie Bericht des
Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wittmund zur
Eröffnungsbilanz
Vorlage: 0092/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Poppen bemerkt, dass durch die vorliegende Eröffnungsbilanz erstmals in der Geschichte des Landkreises Wittmund die gesamte Vermögens- und Kapitalstruktur erfasst werde. Man stehe vor einer historischen Entscheidung. Erfassung und Bewertung von Vermögen und Schulden sei nicht einfach gewesen. Daher bedanke er sich bei der Verwaltung, insbesondere bei Frau Meentzen und Herrn Fähnders.

Nach kurzen Ausführungen zum Zahlenwerk stellt er fest, dass es sich um eine sehr positive Eröffnungsbilanz handele. Der Landkreis sei finanzwirtschaftlich auf einem guten Weg. Dies sei auch ein Ergebnis der guten Sacharbeit der Kreistagsmitglieder in den vergangenen Jahren. Die CDU/FDP-Gruppe stimme der Beschlussvorlage zu, wohl wissend, dass noch große Aufgaben zu bewältigen seien.

Kreistagsabgeordneter Willms dankt namens der SPD-Fraktion der Verwaltung für die Bewältigung dieser Herkulesaufgabe. Im Vergleich zu anderen Landkreisen liege der Landkreis Wittmund mit einer Eigenkapitalquote von rd. 47 % im oberen Drittel, die Verschuldungsbilanz sei wesentlich geringer als bei den anderen. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die vorbereitenden Arbeiten im Rahmen eines Geleitzuges Landkreis/Gemeinden nach den gleichen Grundsätzen getätigt worden seien, sodass sich die Bilanzen später besser vergleichen ließen. Die Eröffnungsbilanz mit ihren zahlreichen Anhängen sei nun die Grundlage für das zukünftige Handeln und Wirken von Kreistag und Verwaltung. Man könne optimistisch und mit gutem Gefühl in die Zukunft blicken. Die SPD-Fraktion stimme der Vorlage zu.

Kreistagsabgeordneter Mammen stellt fest, dass eine mühevollen Arbeit zu Ende gehe. Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sei wichtig, dass gerade ein kleiner Landkreis seine Berechtigung habe und wirtschaftlich auf gesunden Füßen stehe. Auch seine Fraktion stimme zu.

Landrat Köring bedankt sich und sagt zu, das Lob an die Mitarbeiter der Verwaltung weiterzugeben. Mit der Eröffnungsbilanz sei jetzt eine Basis für alle kommenden Jahresabschlüsse geschaffen.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Die als Anlage 1 der Sitzungsvorlage beigefügte Eröffnungsbilanz wird beschlossen. Der Anhang nach § 55 GemHKVO, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht und die Schuldenübersicht nach § 56 GemHKVO und der Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO (Bestandteile der Anlage 2) werden zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Antrag der CDU/FDP-Kreistagsgruppe, der SPD-Kreistagsfraktion und der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Erhöhung der Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen der Fraktionen
Vorlage: 0099/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Buss begründet den Antrag damit, dass die Sachkostenzuschüsse seit 14 Jahren unverändert seien und eine Erhöhung längst überfällig sei. Die Arbeit in den Fraktionen sei komplexer geworden. Im Übrigen prüfe die Verwaltung jährlich die Verwendung der von den Fraktionen ausgegebenen Gelder.

Kreistagsabgeordneter Assing sieht keine Notwendigkeit einer Erhöhung der Zuwendungen; das Geld könne man anderweitig besser verwenden. Die Gruppe FWG/DIE LINKE. stimme nicht zu.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird bei 2 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen:

Die Höhe der nach § 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Kreistagsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse des Landkreises Wittmund den Fraktionen und Gruppen gezahlten Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung sowie für die Aufwendungen aus einer öffentlichen Darstellung ihrer Auffassungen und Angelegenheiten wird ab 1. Januar 2015 auf 35,00 EUR je Mitglied festgesetzt. Außerdem wird den Fraktionen/Gruppen ein monatlicher Sockelbetrag in Höhe von 100,00 EUR gewährt.

TOP 14 Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und den Gemeinden des Landkreises Wittmund über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe
Vorlage: 0087/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Der als Anlage beigefügten Neufassung einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und den Gemeinden des Landkreises Wittmund über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe wird zugestimmt.

TOP 15 Antrag der Samtgemeinde Holtriem auf Gewährung eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse für die Erneuerung des Sportplatzes, der Laufbahn und der Weitsprunganlage in Blomberg
Vorlage: 0089/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Der Samtgemeinde Holtriem wird für die Erneuerung des Sportplatzes, der Laufbahn und der Weitsprunganlage in Blomberg ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von einem Drittel der notwendigen Baukosten, höchstens jedoch 184.000,00 EUR, gewährt. Die Auszahlung des Darlehens richtet sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kreisschulbaukasse.

TOP 16 Antrag der Samtgemeinde Holtriem auf Gewährung eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse für die Erneuerung des Kunstrasensportplatzes im Schul- und Sportzentrum Westerholt
Vorlage: 0090/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Der Samtgemeinde Holtriem wird für die Erneuerung des Kunstrasensportplatzes im Schul- und Sportzentrum Westerholt ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von einem Drittel der notwendigen Baukosten, höchstens jedoch 159.513,00 EUR, gewährt. Die Auszahlung des Darlehens richtet sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kreisschulbaukasse.

TOP 17 Beteiligung am Fischereiwirtschaftsgebiet Niedersächsische Nordseeküste im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)
Vorlage: 0097/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis Wittmund beteiligt sich an der Fortsetzung des Fischereiwirtschaftsgebiets Niedersächsische Nordseeküste im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF). Die anteiligen Kosten für die Regionale Entwicklungsstrategie und das Regionalmanagement sind im Haushaltsplan zu veranschlagen.

TOP 18 Wegfall von Kommunalnachlässen im Rahmen der Konzessionsverträge
Vorlage: 0104/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen:

Der Abgeltung des Anspruches des Landkreises gegenüber des EWE NETZ GmbH auf Zahlung des Kommunalnachlasses durch die Zahlung eines Einmalbetrages wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, hierüber mit der EWE NETZ GmbH eine Vereinbarung abzuschließen.

TOP 19 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt des Sozial- und Jugendamtes
Vorlage: 0108/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Den folgenden überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird zugestimmt:

<u>Deckungskreis:</u>	<u>Betrag:</u>
Sozialhilfe (Produkte 3.1.1.01 – 3.1.1.07)	250.000 EUR
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Produkt 3.1.3.01)	160.000 EUR
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produkte 3.6.1.01 – 3.6.3.06)	100.000 EUR

TOP 20 Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Ersatzbeschaffung eines Kleinbusses
Vorlage: 0062/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 17.449,00 EUR für die Ersatzbeschaffung eines Kleinbusses wird zugestimmt.

TOP 21 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG über 2.000,00 EUR
Vorlage: 0085/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 26.11.2014 und des Kreisausschusses vom 27.11.2014 wird einstimmig beschlossen:

Für die Annahme der Spende des Fördervereines an die Schule an der Lessingstraße wird die Zustimmung erteilt.

TOP 22 Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Oldenburg; Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für die Versammlungen der Wahlbevollmächtigten
Vorlage: 0078/2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Empfehlung des Kreisausschusses vom 30.10.2014 wählt der Kreistag bei 1 Gegenstimme

Herrn Hermann Rahmann, Wittmund-Burhufe, zum Mitglied und Frau Traute Reuber, Friedeburg, zum stellvertretenden Mitglied für die Versammlungen der Wahlbevollmächtigten.

**TOP 23 Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim
Verwaltungsgericht Oldenburg; Vorschlag für die Wahl einer
Vertrauensperson und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters
Vorlage: 0079/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Empfehlung des Kreisausschusses vom 27.11.2014 schlägt der Kreistag bei 2 Gegenstimmen

den Kreistagsabgeordneten Heinz Buss zur Vertrauensperson und den Kreistagsabgeordneten Günther Theesfeld zu seinem Stellvertreter vor.

**TOP 24 Berufung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes für den Beirat des
Jobcenters
Vorlage: 0094/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 08.12.2014 wird einstimmig beschlossen:

In den örtlichen Beirat gemäß § 18d SGB II werden Herr Helfried Goetz als Nachfolger für Frau Karin Emmelmann als Mitglied und Herr Harald Hinrichs als Nachfolger für Herrn Jürgen Buß als stellvertretendes Mitglied berufen.

TOP 25 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

TOP 25.1 Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Wittmund

Landrat Köring berichtet, dass der Kreisausschuss einstimmig entschieden habe, Frau Ruth Thurm aus Friedeburg mit der Verdienstmedaille des Landkreises auszuzeichnen. Er bittet Frau Thurm zu sich, lobt ihr ehrenamtliches Engagement und verleiht ihr als Anerkennung die Verdienstmedaille des Landkreises Wittmund. Kreistagsabgeordnete Reuber, die Frau Thurm für die Ehrung vorgeschlagen hatte, gratuliert der Geehrten namens des Kreistages. Frau Thurm berichtet über ihre Arbeit und ruft dazu auf, Pate für die zahlreichen Asylbewerber und Flüchtlinge zu werden. Man bekomme von diesen viel zurück. Der Kreistag verabschiedet Frau Thurm mit standing ovations.

TOP 25.2 Unterbringung von Asylbewerbern

Der Landrat berichtet über den Beschluss des Kreisausschusses vom November d. J., Asylbewerber grundsätzlich dezentral unterzubringen. Die Verwaltung versuche derzeit, den Beschluss umzusetzen und geeignete Wohnungen zu finden. Man hoffe, dass eine zentrale Aufnahmestelle im Landkreis Wittmund nicht benötigt werde.

TOP 25.3 Schulentwicklungsplanung und Kindertagesstättenbedarfsplanung

Vor dem Hintergrund der zurückgehenden Geburten-/Schülerzahlen ist es nach Meinung von Landrat Köring von großer Wichtigkeit, in Zukunft konkrete Daten zu haben, um die verkehrliche und die Bildungsinfrastruktur bemessen zu können. Daher bedanke er sich für den Beschluss des Kreisausschusses, eine externe Firma mit der Kindertagesstättenbedarfsplanung und der Schulentwicklungsplanung zu beauftragen.

TOP 26 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

TOP 26.1 Discothek "Tunis" in Marx

Der Landrat berichtet, dass in einer Pressekonferenz bei der Polizei deutlich gemacht worden sei, dass der Landkreis die Gemeinde Friedeburg bei ihrem Vorhaben unterstütze, die Niederlassung einer Gruppe von nicht friedliebenden Rockern in Marx zu verhindern. Solche Gruppen seien im Landkreis nicht erwünscht.

Hinsichtlich der Untersagung der Gaststättenkonzession sei noch in dieser Woche die Anhörung vorgesehen und werde dann endgültig geprüft.

TOP 26.2 Landesraumordnungsprogramm

Der Landrat teilt mit, dass es gegen den Entwurf des neuen Landesraumordnungsprogramms nicht nur massive Proteste der Landwirtschaft gegeben habe, auch die Gemeinden fühlten sich in ihrer Planungshoheit eingeschränkt. Der erste Entwurf solle nicht der letzte sein. Man hoffe auf Besserungen.

TOP 26.3 Entwurf zur Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes

Landrat Köring gibt den anliegenden Vermerk des Amtes für zentrale Dienste und Finanzen vom 08.12.2014 als Anlage zum Protokoll. Aus Sicht der Verwaltung bringe die beabsichtigte Auflösung der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen die einschneidendsten Veränderungen. Eine Diskussion darüber müsse schon bald in den Kreisgremien geführt werden.

TOP 27 Anfragen

TOP 27.1 Discothek "Tunis" in Marx

Kreistagsabgeordneter Assing zeigt sich verärgert über die soeben getätigten Aussagen des Landrates zu diesem Thema. Im Verwaltungsausschuss der Gemeinde Friedeburg sei man zu

absolutem Stillschweigen in dieser Sache angehalten worden. Ein Austausch zwischen dem Bürgermeister und dem Landrat habe wohl nicht stattgefunden.

Der Landrat entgegnet verwundert, dass er lediglich das öffentliche Statement der Pressekonferenz und das beabsichtigte Verfahren des Landkreises dargestellt habe. Was dieses mit den Themen im Verwaltungsausschuss der Gemeinde zu tun habe, erschließe sich ihm nicht.

TOP 27.2 Unfallgefahr auf neuen Straßen

Unter Hinweis auf einen schweren Unfall am heutigen Tag in Ogenbargen bittet Kreistagsabgeordneter Pieper die Verwaltung, in einer Pressemitteilung die Bevölkerung darauf hinzuweisen, besondere Vorsicht auf den Straßen walten zu lassen, die kürzlich erneuert wurden. Diese seien besonders glatt.

TOP 27.3 Dankeschön an Stellvertreter

Landrat Köring dankt seinen beiden ehrenamtlichen Stellvertretern Engelbrecht und Hass (in Abwesenheit) sowie seinem Allgemeinen Stellvertreter Hans Hinrichs für die in diesem Jahr geleistete Arbeit und Wahrnehmung unzähliger Termine.

TOP 28 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und schließt die Sitzung um 16:10 Uhr.

Arthur Engelbrecht
Vorsitzender

Matthias Köring
Landrat

Rita Harms-Telle
Protokollführerin